

Die nachfolgend aufgeführten Wertevorstellungen definieren für uns als VARTA Consumer Batteries den Mindestanspruch an eine moderne, erfolgreiche und auch verantwortungsvolle Wirtschaft und sind eine grundsätzliche Bedingung für erfolgreichen Handel. Wir kommunizieren deshalb unsere Unternehmenspolitik und die Verhaltenskodizes proaktiv an unsere Beschäftigten, sowie alle Handels- und Geschäftspartner innerhalb der Lieferkette.

Wir werden Profit aus Menschenrechtsverletzungen, Umweltzerstörung oder sonstigem unethischen Verhalten kategorisch ausschließen und keine Handelsbeziehungen zu Unternehmen pflegen, die absichtlich von diesen Methoden profitieren, diese zumindest begünstigen und sich einer Abkehr davon vollständig verschließen.

In regelmäßigen Abständen beurteilen wir unsere bisherigen Leistungen im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung und formulieren neue Unternehmensziele. Die hierfür unternommenen Anstrengungen und Erfolge wollen wir zusammenfassen und veröffentlichen.

Soziale Verantwortung

Der Erfolg unseres Unternehmens definiert sich durch die Erfolge unserer Mitarbeiter*innen, daher legen wir besonders großen Wert auf ein optimales und produktives Arbeitsumfeld. Alle Mitarbeiter*innen verdienen einen Arbeitsplatz, an dem ihnen mit Respekt und Wertschätzung begegnet wird. Jedwede Form von Diskriminierung auf Basis von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder sonstigen Gründen im Einstellungsverfahren oder Anstellungsverhältnis wird nicht toleriert. Ebenso stellen wir uns gegen alle Formen unethischen Verhaltens, wie etwa Korruption, Bestechung, Erpressung oder Unterschlagung.

Auf globaler Ebene richten wir uns nach den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation IAO oder ggf. weitreichenderer nationaler Anforderungen, um so die bestmöglichen Arbeitsbedingungen für unsere eigenen und, durch die Verpflichtung unserer Lieferanten, auch für alle übrigen Mitarbeiter*innen in der gesamten Lieferkette zu schaffen. Als Mitglied der Business Social Compliance Initiative (BSCI) überprüfen wir deren Einhaltung in Risikoländern zudem regelmäßig durch Auditierungen von Drittanbietern und arbeiten mit den Betrieben an einer kontinuierlichen Verbesserung der Zustände vor Ort.

Über allen Bemühungen steht unser Bekenntnis zu den Werten und Prinzipien der Vereinten Nationen, die im Globalen Pakt und der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, sowie den Erklärungen zu den Rechten des Kindes und den Rechten der indigenen Bevölkerung Ausdruck finden.

Qualität

Als VARTA Consumer Batteries haben wir an unsere erzeugten Produkte und angebotenen Dienstleistungen selbst höchste Qualitätsansprüche. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und einen konstant hohen Gütegrad zu gewährleisten, werden alle Unternehmensebenen miteinbezogen und somit ein übergreifendes Qualitätsverständnis für den gesamten Fertigungsdurchlauf sichergestellt.

Jede*r Mitarbeiter*in ist für die Qualität der eigenen Leistung verantwortlich, daher fördern wir das Qualitätsbewusstsein und die Qualifikation mit gezielten Schulungen. Die Umsetzung der Qualitätsziele und die kontinuierliche Verbesserung von Produktqualität und Leistung der einzelnen Aufgabenbereiche obliegt den Führungskräften, während die Geschäftsleitung die Gesamtverantwortung für die Qualität trägt. Zur Minimierung der Risiken werden hierbei ein QM/UM-System und qualitätssichernde Organisationseinheiten eingesetzt.

Umwelt & Nachhaltigkeit

Der schädliche Einfluss des Menschen auf die Natur ist in den Zeiten des rasant voranschreitenden Klimawandels, katastrophaler Umweltzerstörungen und zunehmender Ressourcenverschwendung deutlich zu erkennen. Verbraucher und Unternehmen müssen daher gemeinsam an einem Strang ziehen und sich der eigenen Verantwortung bewusst sein.

Wir als VARTA Consumer Batteries setzen uns für eine Zukunft nachhaltigen Wirtschaftens ein, in der kommende Generationen ein lebenswertes, selbstbestimmtes und friedvolles Leben in einer intakten Umwelt führen können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Aspekte der Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen bei allen Geschäftsentscheidungen bereits während der Produktentwicklung, bei der Herstellung, dem Transport und in sonstigen Bereichen berücksichtigt.

Der Fokus liegt hierbei vor allem auf einer möglichst schonenden Rohstoffgewinnung, einem langen Produktlebenszyklus und umfangreicher Recyclingfähigkeit an dessen Ende, sowie der damit einhergehenden, generellen Reduktion vom Wasserverbrauch, von Abwasser, Abfall und Emissionen. Neben unseren fortschrittlichen Produktionstechnologien, die über integrierte Umweltschutzverfahren verfügen, wird das Verantwortungsbewusstsein und die Qualifikation aller Mitarbeiter*innen regelmäßig gefördert und erweitert. Unser Managementsystem garantiert eine wirksame Umsetzung von Umweltauflagen und -leitlinien, deren Einhaltung wir auch bei unseren Zulieferern anstreben. Zudem fördern wir den Wissensaustausch zwischen Kunden, Lieferanten, Behörden, Verbänden, Medien und interessierten Bürger*innen in ökologischen Fragen und informieren proaktiv über die umweltverträgliche und sichere Nutzung unserer Produkte.

Der verantwortungsvolle und sparsame Umgang mit den von der Europäischen Kommission als kritisch eingestuften Rohstoffen ist unerlässlich. Aus diesem Grund haben wir deren Gehalt in unseren Produkten bereits auf das technisch notwendige Minimum reduziert und forschen an neuen Lösungen für die Zukunft. Nach dem Lebensende der Zellen gehen diese Verbindungen nicht verloren, denn sie werden recycelt und bei der Herstellung von speziellen Roheisenmischungen wiederverwertet.

Neben dem Verbrauch an Rohstoffen spielt auch deren Herkunft eine wichtige Rolle. Bei der Verwendung von Mineralien aus Hochrisiko- und Konfliktgebieten orientieren wir uns daher an den Richtlinien der OECD (Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas) und binden mit unserem Verhaltenskodex darüber hinaus auch unsere Lieferanten entlang der gesamten Wertschöpfungskette an die Einhaltung der Sorgfaltspflicht.